

# Lawinenvorhersage

## Samstag 22.12.2018

Veröffentlicht am 21.12.2018 um 17:00



Lawinen.report



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, den 23.12.2018



Tribschnee



Altschnee



### Der teilweise stürmische Wind verfrachtet den lockeren Altschnee.

Die frischen Tribschneeansammlungen werden auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. Sie können manchmal schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sehr vereinzelt sind meist kleine spontane Lawinen möglich. In der Altschneedecke sind vor allem oberhalb von rund 2400 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Schwachschichten im Altschnee können an steilen, eher schneearmen West-, Nord- und Osthängen vereinzelt von Wintersportlern ausgelöst werden.

### Schneedecke

Der Wind bläst stark bis stürmisch. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind deutliche Zeichen eines schwachen Schneedeckenaufbaus. Unterhalb von rund 2000 m liegt erst wenig Schnee.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, den 23.12.2018



Waldgrenze



Altschnee



2400m

### Der teilweise stürmische Wind verfrachtet Neu- und Altschnee intensiv.

Die frischen Tribschneeansammlungen werden an allen Expositionen auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. Sie können manchmal schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Besonders an Tribschneehängen sind meist kleine spontane Lawinen möglich. In der Altschneedecke sind vor allem oberhalb von rund 2400 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Schwachschichten im Altschnee können an steilen, eher schneearmen West-, Nord- und Osthängen vereinzelt von Wintersportlern ausgelöst werden.

### Schneedecke

Entlang der Grenze zu Tirol leichter Schneefall oberhalb von rund 1500 m. Der Wind bläst stark bis stürmisch. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind deutliche Zeichen eines schwachen Schneedeckenaufbaus.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Sonntag, den 23.12.2018



Triebschnee



2200m



Altschnee



2400m

### Der teilweise stürmische Wind verfrachtet den lockeren Altschnee.

Die frischen Triebschneeansammlungen werden auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. Sie können sehr vereinzelt schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. In der Altschneedecke sind vor allem oberhalb von rund 2400 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Schwachschichten im Altschnee können an steilen, eher schneearmen West-, Nord- und Osthängen besonders mit grosser Zusatzbelastung ausgelöst werden.

### Schneedecke

Der Wind bläst stark bis stürmisch. In tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Triebsehneehängen der Expositionen Nordost über Nord bis Süd oberhalb von rund 2200 m. Diese Stellen sind eher selten und gut zu erkennen.